

0120900089

Reçu CLT / CHT / ITH
Le 05 OCT. 2015
N° 0635

Germany

Requ CLT / CIH / ITH
 Le 05 OCT. 2015
 N° 0635

- Überblick
- Kulturelle Vielfalt
- Welterbe
- Immaterielles Kulturerbe
- Bundesweites Verzeichnis**
- Logo
- In Deutschland
- Konvention
- Drei Listen des immateriellen Kulturerbes
- International
- Arbeitspapier der DUK
- Publikationen
- FAQ
- Kulturelle Bildung
- Kultur- und Kreativwirtschaft
- Dokumentenerbe
- Kulturerbe unter Wasser
- Illegaler Handel mit Kulturgut
- Haager Konvention
- Welttage
- Internationale Jahre
- Freiwilligendienst kulturweit

Bundesweites Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes

Suche Jahr auswählen Konventionsbereich auswählen

BILDUNG **WISSENSCHAFT** **KULTUR** **KOMMUNIKATION**

1 2 3 nächste

Flößerei



Das Handwerk der Flößerei ist der Transport von Holz auf dem Wasserweg aus holzreichen in holzärmere Gebiete. In der Vergangenheit hat die Flößerei in Deutschland angesichts eines riesigen Holzbedarfs in allen Lebensbereichen der Gesellschaft eine herausragende Rolle gespielt. Nur durch die Flößerei konnte dieser Bedarf gedeckt werden....

[mehr...](#)

Morsegrafie



Mitte der 1830er Jahre begann das Zeitalter des elektrischen Nachrichtenwesens. Mittels kurzer und langer Zeichenelemente konnten Nachrichten als sogenannte Morsezeichen materiallos, zuerst nur leitergebunden und ab Ende des 19. Jahrhunderts dann auch drahtlos mit Funkwellen, weltweit übertragen werden. Für etwa siebenzig Jahre war...

[mehr...](#)

Deutsche Brotkultur



Deutsches Brot ist nicht nur weltweit beliebt, sondern auch in seiner Vielfalt einzigartig. Im Bäckerhandwerk, das die Vielfalt und Qualität des deutschen Brotes über die Jahrhunderte entwickelt und bewahrt hat, leben die alten Traditionen auch heute noch fort, wobei neueste Erkenntnisse der Wissenschaft stets in die Herstellung der...

[mehr...](#)

Genossenschaftsidee



Die Genossenschaftsidee ist ein allen Interessenten offen stehendes, überkonfessionelles Modell der Selbsthilfe, Selbstverwaltung und Selbstverantwortung auf Grundlage von Kooperationen. Die „Väter“ der Genossenschaftsidee, Hermann Schulze-Delitzsch und Friedrich Wilhelm Raiffeisen, gründeten Mitte des 19. Jahrhunderts die ersten...

[mehr...](#)

Chormusik in deutschen Amateurchören



Die Tradition der deutschen Amateurchöre ist eine seit tausend Jahren praktizierte kulturelle Ausdrucksform, die im religiösen Umfeld der Kirchen ihren Ursprung hat. Im ausgehenden 18. und 19. Jahrhundert wurden die deutschen Laienchöre zum Schwerpunkt bürgerlicher Musikkultur und lösten sich vom feudalen Umfeld. Mit dieser...

[mehr...](#)

Handwerksgesellenwanderschaft Walz

100

Die Handwerksgesellenwanderschaft ist die Tradition des Bauhauptgewerbes, sich als „Junggeselle“.



nach Freisprechung bei erfolgreichem Abschluss der Lehre, auf mehrjährige Wanderschaft in die Fremde zu begeben. Die Tradition der Walz und die damit verbundenen Bräuche werden insbesondere von fünf traditionellen Gesellenvereinigungen...

[mehr...](#)

Moderner Tanz – Stilformen und Vermittlungsformen der Rhythmus- und Ausdruckstanzbewegung



Der Moderne Tanz umfasst die zu Beginn des 20. Jahrhunderts im deutschsprachigen Raum entstandenen und bis heute lebendigen modernen Tanzstile und Ausbildungstraditionen der Rhythmus- und Ausdruckstanzbewegung. In der Zeit der Weimarer Republik entstanden durch das Wirken von Einzelpersonlichkeiten wie Rosalia Chladek, Rudolf von Laban,...

[mehr...](#)

Orgelbau und Orgelmusik



Die Orgel, der Orgelbau und die Orgelmusik wurden vor mehr als 2.000 Jahren im hellenistischen Ägypten erfunden und gelangten über Byzanz ins Frankenreich, wo sie seit der Karolingischen Renaissance als Kulturgut bis in die Gegenwart entwickelt und gepflegt werden. Im Orgelbau verbinden sich von jeher Wissen im Umgang mit der Natur und...

[mehr...](#)

Singen der Lieder der deutschen Arbeiterbewegung



Die Lieder der deutschen Arbeiterbewegung sind seit dem 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart im Rahmen von Aktionen und Organisationen der Arbeiterbewegung und ihr nahestehender Bewegungen entstanden und gesungen worden. Sie sind Ausdruck einerseits von Benachteiligung und Unterdrückung lohnabhängiger Beschäftigter, andererseits aber auch...

[mehr...](#)

Falknerei



Falknerei, auch Beizjagd genannt, ist die Jagd mit abgerichteten Greifvögeln (Beizvögeln) auf freilebendes Wild in seinem natürlichen Lebensraum. Das Abtragen, also Zähmen und Abrichten, sowie Einjagen eines Beizvogels durch den Falkner bzw. die Falknerin ist ein sensibler Prozess, in dem der Greifvogel sich langsam und nur mit positiven...

[mehr...](#)

1 2 3 [nächste](#)

Über die DUK

Aufgaben
Fachbereiche
Organe
Jahresberichte
Stellenangebote
Ansprechpartner

Über die UNESCO

Programm
Arbeitsweise
Konventionen
Generaldirektorin
Mitgliedstaaten
Chronik

Querschnittsthemen

Nachhaltige Entwicklung
Wissensgesellschaften
Kultur- und Naturerbe
Vielfalt
Jugend
Afrika

Infothek

Publikationen
Dokumente
Preise
Welttage
Logo-Verwendung
Videos

Presse

Pressemitteilungen
Fachartikel
Presseverteiler
Pressefotos
Daten und Fakten
Termine

F Empfohlen

Tweet



Folgen Sie uns auf Twitter

RSS-Feed abonnieren

Überblick

Kulturelle Vielfalt

Weiterbe

Immaterielles Kulturerbe

Bundesweites
Verzeichnis

Logo

In Deutschland

Konvention

Drei Listen des
immateriellen
Kulturerbes

International

Arbeitspapier der DUK

Publikationen

FAQ

Kulturelle Bildung

Kultur- und Kreativwirtschaft

Dokumentenerbe

Kulturerbe unter Wasser

Illegaler Handel mit Kulturgut

Haager Konvention

Welttage

Internationale Jahre

Freiwilligendienst kulturweit

Bundesweites Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes

Suche

suchen

Jahr

auswählen ▼

Konventionsbereich

auswählen ▼

BILDUNG

WISSENSCHAFT

KULTUR

KOMMUNIKATION

vorherige 1 2 3 nächste

Deutsche Theater- und Orchesterlandschaft



Die deutsche Theater- und Orchesterlandschaft zeichnet sich durch eine in der Welt einmalige Vielfalt künstlerischer Ausdrucksformen aus, welche sich in Schauspiel, Figurentheater, Oper, Operette, Musical, Tanz, Konzert sowie in performativen Veranstaltungen unterschiedlicher Art verwirklichen. Die Vielfalt entwickelte sich aus der...

[mehr...](#)

Köhlerhandwerk und Teerschmelerei



Die Verkohlung von Holz ist eine der ältesten Handwerkstechniken der Menschheit. Heute findet man weltweit alle Stufen seiner technischen Entwicklung nebeneinander vor: vom mehrere Tausend Jahre alten Prinzip des Kohlenmeilers im brasilianischen Urwald oder im deutschen Erzgebirge bis hin zur modernen Syntheseanlage für Biosprit in den...

[mehr...](#)

Gesellschaftliche Bräuche und Feste der Lausitzer Sorben im Jahreslauf



Die Lausitzer Sorben sind eine ethnische Minderheit im östlichen Teil Deutschlands. Ihr Siedlungsgebiet erstreckt sich vom Süden Brandenburgs bis in den Osten Sachsens. Ca. 60.000 Menschen bekennen sich als Sorben. Es gibt zwei sorbische Sprachen, Ober- und Niedersorbisch, die zur westslawischen Sprachgruppe zählen. Ein Großteil der...

[mehr...](#)

Niederdeutsches Theater



Das Niederdeutsche Theater ist die Hauptsäule niederdeutscher Kultur. Sein besonderer Charakter resultiert aus der Kombination von Theater und der Regionalsprache Niederdeutsch: Niederdeutsch ist in ihrer kommunikativen Reichweite weitgehend auf soziale Einheiten wie Familie, Freunde, Nachbarschaft und Arbeitskollegen beschränkt und...

[mehr...](#)

Finkenmanöver im Harz



Mit dem Finkenwettstreit in acht Orten des Harzes von Niedersachsen und Sachsen-Anhalt haben sich Reste eines traditionellen Frühlingsbrauchtums erhalten, das ursprünglich über Mitteleuropa weit verbreitet war. Beschreibungen über einzelne Aspekte gehen bis in das 15. Jahrhundert zurück. Fang und Haltung sowie Aufzucht und Pflege von...

[mehr...](#)

Salzwirker-Brüderschaft im Thale zu Halle

103

Die Salzwirker-Brüderschaft im Thale zu Halle blickt auf eine über 1000 Jahre alte Tradition des



Salzsiedens zurück. Organisiert sind die Salzwirker nachweislich seit 1491 in einer eigenen Bruderschaft. Diese Bruderschaft, deren Mitglieder „Halloren“ genannt werden, gibt es nur in Halle an der Saale. Sie überdauerte bis heute und war zu...

[mehr...](#)

Sächsische Knabenchöre



In vielen Teilen Deutschlands wie auch in anderen Staaten, z.B. in Großbritannien, gibt es Knabenchöre von langer Tradition und besonderer Klasse. Seit dem 13. Jahrhundert bestehen auch in Sachsen drei Knabenchöre mit der Hauptaufgabe, Gottesdienste musikalisch zu gestalten. Diese sind der Thomanerchor an der Thomaskirche in Leipzig, der...

[mehr...](#)

Vogtländischer Musikinstrumentenbau in Markneukirchen und Umgebung



Im Südwesten des Freistaates Sachsen, in der Region um Markneukirchen, werden seit rund 350 Jahren Musikinstrumente hergestellt. Es werden nahezu sämtliche Streich-, Zupf-, Holzblas-, Metallblas-, Schlag- und Harmonikainstrumente der europäischen Musik einschließlich Bögen, Bestandteilen und Zubehör gefertigt. Damit existiert der...

[mehr...](#)

Blikebrennen



Das Blikebrennen ist ein gemeinschaftliches Frühlings- oder Fastnachtsfeuer, mit dem böse Geister vertrieben und die neue Saat geschützt werden soll. Am 21. Februar werden in Schleswig-Holstein auf den Inseln Sylt, Amrum und Föhr, auf den Halligen und in weiten Teilen des nordfriesischen Festlandes alljährlich mehr als 60 Bliken...

[mehr...](#)

Passionsspiele Oberammergau



1633, zur Zeit des Dreißigjährigen Krieges, als in Oberammergau bereits 80 Menschen an der Pest verstorben waren, gelobten die Dorfbewohner, alle zehn Jahre Passionsspiele aufzuführen. Fortan starb niemand mehr an der Seuche. Ihrem Schwur sind die Oberammergauer seit 1634 inzwischen beinahe 400 Jahre lang treu geblieben. Bei den...

[mehr...](#)

[vorherige](#) 1 2 3 [nächste](#)

Über die DUK

- Aufgaben
- Fachbereiche
- Organe
- Jahresberichte
- Stellenangebote
- Ansprechpartner

Über die UNESCO

- Programm
- Arbeitsweise
- Konventionen
- Generaldirektorin
- Mitgliedstaaten
- Chronik

Querschnittsthemen

- Nachhaltige Entwicklung
- Wissensgesellschaften
- Kultur- und Naturerbe
- Vielfalt
- Jugend
- Afrika

Infothek

- Publikationen
- Dokumente
- Preise
- Welttage
- Logo-Verwendung
- Videos

Presse

- Pressemitteilungen
- Fachartikel
- Presseverteiler
- Pressefotos
- Daten und Fakten
- Termine

[Empfehlen](#)

[Twitter](#)

Folgen Sie uns auf Twitter

RSS-Feed abonnieren

Überblick

Bundesweites Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes

Kulturelle Vielfalt

Welterbe

Immaterielles Kulturerbe

Suche Jahr Konventionsbereich

suchen **BILDUNG** WISSENSCHAFT KULTUR KOMMUNIKATION

Logo

In Deutschland

Konvention

[vorherige](#) 1 2 3

Drei Listen des immateriellen Kulturerbes

Lindenschwein Limmersdorf



Im Fest und in der Überlieferung der Lindenschwein des Dorfes Limmersdorf im fränkischen Kulmbacher Land verkörpert sich ein jahrhundertealtes und ursprünglich weit verbreitetes Brauchtum, das heute nur noch in wenigen Orten Oberfrankens und Thüringens in seiner alten Form gepflegt wird. Im Mittelpunkt einer Lindenschwein steht die...

[mehr...](#)

Kulturelle Bildung

Kultur- und Kreativwirtschaft

Dokumentenerbe

Auseinandersetzung mit dem Rattenfänger von Hameln



Die Geschichte des Rattenfängers von Hameln ist eine der bekanntesten deutschen Volkssagen und wurde in über 30 Sprachen übersetzt. Menschen auf der ganzen Welt erzählen sich die Sage und eignen sie sich immer wieder auf unterschiedliche Weise an. So gibt es mannigfaltige Interpretationen in allen Kunstgattungen und in der Populärkultur.

N...

[mehr...](#)

Kulturerbe unter Wasser

Illegaler Handel mit Kulturgut

Haaier Konvention

Welttage

Internationale Jahre

Freiwilligendienst kulturweit

Schwäbisch-Alemannische Fastnacht



Die schwäbisch-alemannische Fastnacht wird als fest im Kirchenjahr verankerter Termin jedes Jahr um das siebte Wochenende vor Ostern in zahlreichen Gemeinden in Baden-Württemberg gefeiert. Eingebunden in den großen Kontext der historischen Fastnachtsbräuche Europas wird die südwestdeutsche Fastnacht, mundartlich „Fasnet“, mit ihrem...

[mehr...](#)

Peter-und-Paul-Fest in Bretten



Das Peter-und-Paul-Fest ist das herausragende und identitätsstiftende kulturelle Ereignis in Bretten. Unter dem Motto „Eine Stadt lebt ihre Geschichte“ präsentieren knapp 4.000 Frauen, Männer und Kinder in historischen Gewändern zusammen mit Gastgruppen aus ganz Europa den bis zu 140.000 Besuchern Episoden aus der Stadtgeschichte. Das...

[mehr...](#)

Rheinischer Karneval mit all seinen lokalen Varianten



Für die Menschen im Rheinland – von Nordrhein-Westfalen bis nach Rheinland-Pfalz – ist der Karneval ein ganz besonderes Lebensgefühl, etwas, das zum Leben dazugehört. Er vermittelt Gefühle von Freude und Teil einer starken Gemeinschaft zu sein. Besonders in Zeiten gesellschaftlicher Umbrüche erweist sich seine integrierende Kraft: Nach...

[mehr...](#)

Bundesweites Verzeichnis - Deutsche UNESCO-Kommission



Das Eindecken von Dächern mit Reet (regional auch Ried, Reith, Rohr oder Schilfrohr genannt) ist eine der ältesten Handwerkstechniken beim Hausbau. Als Basismaterial für Reetdächer dient das gemeine Schilf- oder Teichrohr. Die ersten nachgewiesenen Reetdächer gab es bereits um 4000 v. Chr., wie z.B. die Pfahlbauten am Bodensee. Reetdächer...

[mehr...](#)

Malchower Volksfest



Das Volksfest in Malchow am ersten Juli-Wochenende jeden Jahres ist mit 160 Jahren das älteste Heimatfest in Mecklenburg-Vorpommern. 1853 galt es als Zeichen der Unabhängigkeit: Das Volksfest durfte am Sonntag, unabhängig von der Kirche, nach dem Gottesdienst gefeiert werden. Somit war es als weltliches Ereignis festgelegt. Dafür wurde...

[mehr...](#)

[vorherige](#) [1](#) [2](#) [3](#)

Über die DUK

- [Aufgaben](#)
- [Fachbereiche](#)
- [Organe](#)
- [Jahresberichte](#)
- [Stellenangebote](#)
- [Ansprechpartner](#)

Über die UNESCO

- [Programm](#)
- [Arbeitsweise](#)
- [Konventionen](#)
- [Generaldirektorin](#)
- [Mitgliedstaaten](#)
- [Chronik](#)

Querschnittsthemen

- [Nachhaltige Entwicklung](#)
- [Wissensgesellschaften](#)
- [Kultur- und Naturerbe](#)
- [Vielfalt](#)
- [Jugend](#)
- [Afrika](#)

Infothek

- [Publikationen](#)
- [Dokumente](#)
- [Preise](#)
- [Welttage](#)
- [Logo-Verwendung](#)
- [Videos](#)

Presse

- [Pressemitteilungen](#)
- [Fachartikel](#)
- [Presseverteiler](#)
- [Pressefotos](#)
- [Daten und Fakten](#)
- [Termine](#)

[F. Exklusiv](#)

[Inf. Transit](#)

[Süd](#)

[Folgen Sie uns auf Twitter](#)

[RSS-Feed abonnieren](#)



[Impressum](#)[Sitemap](#)[FAQ](#)[Datenschutz](#)[Intranet](#)|||

[Drucken](#)





German Commission
for UNESCO

German Nationwide Inventory of Intangible Cultural Heritage

Search

Year

Convention

search

1 2 3 next

Malchow Folk Fair



The Folk Fair in Malchow, 160 years old, is the oldest homeland festival in Mecklenburg-Vorpommern. It was the first folk festival that was celebrated independently from the Church as a worldly event and was therefore considered to be a sign of independence. Organised by citizens for citizens, the fair has always served the purpose of...

[more...](#)

Thatcher's Craft



The covering of roofs with reeds is one of the oldest craftsmanship techniques to do with house construction, and had been verifiably practised as early as ca. 4,000 B.C. Originally it had been roofs in rural areas which the builder of the house had constructed using his own means from the tried and tested, regionally available materials...

[more...](#)

The "Rhineland Carnival" in all its local variants

For many people in the Rhineland – from North Rhine-Westphalia to the Rhineland-Palatinate – the Carnival, as a community-strengthening festival, is an important element of their lives. This festival, which can be traced back to the beginning of the 13th Century, defines itself as a threshold to the pre-Easter



fasting period. Since the...

[more...](#)

Peter-and-Paul-Festival in Bretten



The Peter-and-Paul-Festival in Bretten (Baden-Württemberg) takes place every year on the weekend following the Church Day of St. Peter-and-St. Paul under the motto "Eine Stadt lebt ihre Geschichte" (A city makes its history come alive). Almost 4,000 women, men and children present various episodes from the city's history wearing...

[more...](#)

Swabian-Alemannic carnival



The Swabian-Alemannic carnival, known in the vernacular as "Fasnet", in its multifarious forms, is actively cultivated by wide sections of the population. Every year on the seventh weekend before Easter this is celebrated in numerous communities in Baden-Württemberg and beyond. The customs reveal numerous local variants but all have the...

[more...](#)

Dealing with the Pied Piper of Hameln



The story of the Pied Piper of Hameln is one of the most well-known German folk tales. The form of the story that is known today, with the linking of the departure of the children from Hameln with the motif of the Pied Piper originated in the 16th Century. The story is told by people all over the world and is considered to be a source of...

[more...](#)

Lime Tree Fair Limmersdorf

The lime-tree fair of the village of Limmersdorf embodies a centuries-old and originally widespread custom



that is today only cultivated in a few places in Upper Franconia (Bavaria) and Thuringia. At the focus of a lime-tree fair stands the often ancient dance lime tree of the municipality in question. Festively dressed “Kerwaburschen”...

[more...](#)

The Passion Plays of Oberammergau



When the Bavarian village of Oberammergau was afflicted by the Plague in 1633, its inhabitants pledged to perform passion plays every ten years. They have been true to their oath for nearly 400 years now. In those passion plays the last five days of the life of Jesus are presented in the course of a performance lasting several hours. All...

[more...](#)

Biike Burning



The so-called “Biikebrennen” is a common spring or Shrovetide fire celebrated by the Frisians by way of which evil spirits are to be driven away and the newly sown seed protected. Every year on February 21st in Schleswig-Holstein on the Islands of Sylt, Amrum and Föhr, on the non-dike protected isles and many parts of the North Friesian...

[more...](#)

Vogtland Musical Instrument Construction in Markneukirchen and the Surrounding Area



In the so-called “musical corner” of the Vogtland Region, musical instruments have been constructed over a period of ca. 350 years in a concentration and variety that is unparalleled anywhere else in the world. The origins of this handicraft can be traced back to Bohemian violinmakers who settled in the South-Eastern Corner of Saxony as...

[more...](#)



German Commission
for UNESCO

German Nationwide Inventory of Intangible Cultural Heritage

Search

Year

Convention

search

[previous](#) [1](#) [2](#) [3](#) [next](#)

Saxon Boys' Choirs



In many parts of Germany there are boys' choirs with a long tradition and of outstanding quality. From as long ago as the 13th Century three boys' choirs have existed in Saxony: the Thomanerchor of St. Thomas' Church in Leipzig, the "Kreuzchor" of the Kreuzkirche in Dresden and the "Dresdner Kapellknaben" of the Cathedral (former court...

[more...](#)

Salt Panners' Fraternity in the Valley of Halle



The salt-panners' fraternity in the valley of Halle can look back on a tradition of salt boiling that is more than 1,000 years old. Since 1491 the salt panners have verifiably been organised in their own fraternity, the members of which are known as "Halloren". Initially a religiously orientated union, the fraternity soon developed into a...

[more...](#)

Finch Manoeuvre in Harz

In the form of the Finch manoeuvre in eight communities in the Harz Region of Saxony-Anhalt a traditional spring custom has been preserved that was originally widespread in Central Europe. At finch manoeuvres the singing capability of chaffinches is assessed and rewarded. Descriptions of this tradition date back to



the 15th Century. Here,...

[more...](#)

Low German Theatre



The Low German Theatre is the main pillar of Low German culture. Its peculiar character results from the combination of theatre and the local dialect: Low German exists primarily as a spoken language and is restricted to usage in social units such as families, friends, neighbourhoods and colleagues. In combination with the forms of...

[more...](#)

Social Customs and Festivals of the Lusatian Sorbs over the Course of a Year



The Lusatian Sorbs are an ethnic minority in the eastern part of Germany, consisting of ca. 60,000 persons. The Sorbs are distinguished not only by their own language but also by peculiarities in their material and immaterial culture. Spread throughout the entire year ca. 30 festivals are celebrated such as the community assembly...

[more...](#)

Charcoal Burner's Craft and Tar Distillery



The carbonisation of wood is one of the oldest handicraft techniques known to man. Despite the different processing techniques worldwide, which have developed over several millennia, the actual technical process itself, the thermal transformation of biomass, has remained the same. Fuels are generated hereby which are mainly of solid...

[more...](#)

The German Theatre and Orchestra Landscape

In Germany there are more than 100 theatres and symphony orchestras. The German theatrical and



orchestral landscape is characterised by an extraordinary diversity of artistic forms of expression consisting of: acting, puppet theatre, opera, operetta, musical, dance, concerts and performing events of different kinds. Theatrical and...

[more...](#)

Falconry



Falconry, also known as hawking, is the art of hunting of wild game in its natural habitat using trained birds of prey. The training, i.e. taming and dressing, plus the introducing of a bird of prey to hunting by the falconer is a sensitive process, in which the bird of prey slowly and by way of exclusively positive experiences and...

[more...](#)

Singing the Songs of the German Labour Movement



In the context of actions of the labour movement, typical songs have been sung since the 19th Century. The singing of these songs is on the one hand an expression of the discrimination and suppression of those dependent upon their wages and on the other of their resistance and confidence in the future. The songs often have a positive...

[more...](#)

Organ Construction and Organ Music



The nurture of organ culture in Germany is particularly rich and lively. Moreover, it is characterised by a high degree of artistic capability. In the field of organ construction knowledge of dealing with nature, traditional handicraft and innovative technology have always gone hand in hand. Every organ is adapted to the acoustic...

[more...](#)



German Nationwide Inventory of Intangible Cultural Heritage

Search

Year

Convention

search

[previous](#) [1](#) [2](#) [3](#)

Modern Dance - Styles and ways of imparting rhythm and free dance movement



The styles and ways of imparting rhythm and free dance movement, known collectively as "Modern Dance", originated at the beginning of the 20th Century in the German-speaking world. Dance protagonists such as Rosalia Chladek, Rudolf von Laban, Mary Wigman, Gret Palucca, Maja Lex or Kurt Jooss were, inspired by the Life Reform Movement and...

[more...](#)

Journeyman's Wanderings on the road



The wanderings of the journeyman is a tradition followed by the professions of the main construction trade of taking to the road after the successful completion of one's apprenticeship and to spend several years in other regions, learning new skills and gaining new insights in the process. Young journeymen, in meeting with strangers and...

[more...](#)

Choir music in German Amateur Choirs

Amateur choirs form the core of the musical tradition, musical life and the cultivation of music in Germany. People from all classes of society of all groups and of different nationalities find themselves in numerous choral societies with differing musical emphases. As the original form of artistic expression, singing



mobilises the...

[more...](#)

The Idea and practice of Cooperatives



The idea of the cooperative is an interdenominational model of bourgeois self-help, self-administration and self-responsibility on the basis of co-operations that is open to all who are interested. Hermann Schulze-Delitzsch and Friedrich Wilhelm Raiffeisen founded the first cooperatives in the middle of the 19th Century based upon ethical...

[more...](#)

Timber Rafting



The craft of rafting involves the transport of wood by waterway from areas rich in woodland to those in which it is scarcer. In the past rafting in Germany played an outstanding role in the meeting of the huge demand for wood in all walks of life within society. Craftsmanship and labour of the rafters decisively stamped the reality of the...

[more...](#)

Morse Telegraphy



In the mid 1830s Samuel F. B. Morse initiated in the form of the development of the Morse telegraphy the age of electrical communications. By means of shorter and longer signalling elements messages could be sent as so-called Morse signals without materials, at first only wire-bound and then, from the end of the 19th Century, without...

[more...](#)

German Bread Culture

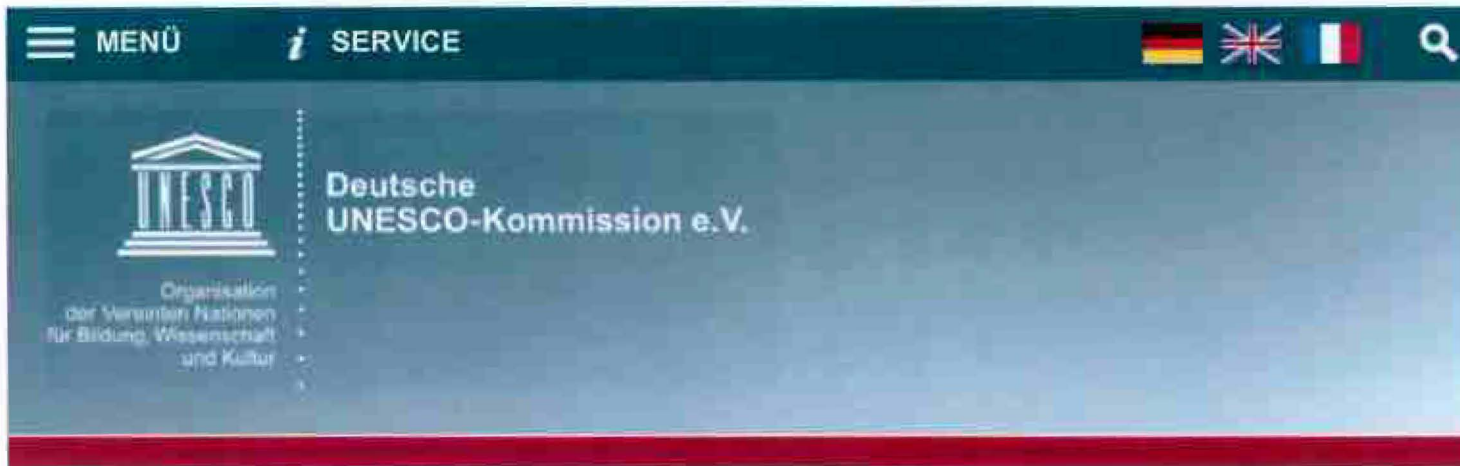
All over the world, German bread is valued for its unique diversity. The knowledge of raw materials, baking



procedures and the awareness of tradition is passed on from generation to generation by the master and journeymen to the apprentice. In the baking craft, centuries-old traditions are united with the latest insights and practices....

[more...](#)

[previous](#) [1](#) [2](#) [3](#)



Falknerei

(Aufnahmejahr: 2014)



Falknerei, auch Beizjagd genannt, ist die Jagd mit abgerichteten Greifvögeln (Beizvögeln) auf freilebendes Wild in seinem natürlichen Lebensraum. Das Abtragen, also Zähmen und Abrichten, sowie Einjagen eines Beizvogels durch den Falkner bzw. die Falknerin ist ein sensibler Prozess, in dem der Greifvogel sich langsam und nur mit positiven Erfahrungen und Belohnungen an den Falkner gewöhnt. Der Falkner benötigt viel Geduld und Einfühlungsvermögen. Da Greifvögel Bestrafungen nicht verstehen, werden sie zu keiner Zeit angewendet.

Obwohl die Kunst der Falknerei mindestens 3.500 Jahre alt ist, sind die Grundprinzipien beim Abtragen und bei der Beizjagd im Kern die gleichen geblieben, wobei der technische und medizinische Fortschritt, wie auch die ethologischen Kenntnisse der heutigen Zeit, eine dem modernen Tierschutzgedanken Rechnung tragende Praxis ermöglichen. Rechtlich sind in Deutschland von den heimischen Arten nur Habicht, Steinadler und Wanderfalke als Beizvögel zugelassen, die, abgesehen von Ausnahmen beim Habicht, von Falknern gezüchtet werden. Mit Ausnahme von Züchtern ist die Haltung auf insgesamt zwei Vögel je Falkner beschränkt. Zusätzlich zur regulären Jägerprüfung muss von den Praktizierenden eine spezielle Falknerprüfung erfolgreich abgelegt werden, um den Falknerjagdschein zu erlangen. Diese doppelte Prüfungspflicht besteht weltweit nur in Deutschland.

[weitere Bilder](#)

Auch die verwendeten Gerätschaften haben sich in den letzten Jahrtausenden kaum verändert. Aufgrund der hohen qualitativen und speziellen Anforderungen an diese Gerätschaften werden sie bis heute in Handarbeit hergestellt. Insbesondere die Herstellung von Bells (kleine Glöckchen) oder Hauben, die für das Bedecken des Kopfes zum Beruhigen von Beizvögeln dienen,

ist aufwändig und erfordert großes Geschick und Erfahrung.

Das Erlernen der Falknerei als Kunstfertigkeit ist über ein alleiniges Theoriestudium nicht möglich, da es um den Umgang mit lebenden Tieren geht. Der Erfahrungsaustausch der Falkner untereinander und die Tradierung von Wissen und Erfahrung an künftige Generationen sind für den langfristigen Erhalt der Falknerei unerlässlich. Die meisten Falkner sind in Vereinen organisiert, wobei nicht alle Mitglieder aktive Falkner sind; nur etwa die Hälfte übt die Falknerei praktisch aus. Die Vereine fördern den Erfahrungsaustausch der Falkner untereinander. Gemeinsame Beizjagden, auch im Ausland und die Weitergabe und Verbreitung von falknerischen, ornithologischen und geschichtlichen Kenntnissen auf mündlichem und medialem Weg, unterstützen wissenschaftliche Projekte, leisten aktiven Greifvogelschutz und Öffentlichkeitsarbeit.

Videos

- [Internationale Falknertagung 2008](#)
- [Krähenbeize mit dem Wanderfalken](#)

Kontakt

Deutscher Falkenorden
Bund für Falknerei, Greifvogelschutz und Greifvogelkunde
e.V. (DFO)
Bundesgeschäftsstelle
Geschäftsführer: Kuno Seitz
Maikäferpfad 16
14055 Berlin
E-Mail: seku@ngi.de
Internet: www.d-f-o.de

Orden Deutscher Falkoniere (ODF)
Ralf Karthäuser (Vorsitzender)
Steintor 63
48167 Münster
E-Mail: Ralf.karthaeuser@falknerverband.de
Internet: www.falknerverband.de

Verband Deutscher Falkner (VDF)
Torsten Hamberger (Vorsitzender)
Schulstraße 5
96524 Förzitz
E-Mail: torsten.hamberger@verband-deutscher-falkner.de
Internet: www.verband-deutscher-falkner.de

120



Falconry

(Year: 2014)



Falconry, also known as hawking, is the art of hunting of wild game in its natural habitat using trained birds of prey. The training, i.e. taming and dressing, plus the introducing of a bird of prey to hunting by the falconer is a sensitive process, in which the bird of prey slowly and by way of exclusively positive experiences and rewards becomes accustomed to the falconer. This demands a lot of patience and sensitivity from the falconers. Although the art of falconry is at least 3,500 years old, the basic principles thereof have essentially remained the same. Technical and medical progress and the ethological knowledge we possess today enable a practice in line with modern ideas of animal welfare. It is impossible to learn the art of falconry purely by way of theoretical studies as one is handling live animals. Common hawking and the passing on and spreading of falconry, ornithological and historical knowledge both orally and through the media, supported by scientific projects, make active contributions to the protection of birds of prey and public relations.

[more images](#)

Videos

- [International Falconry Meeting 2008](#)
- [Falconry with peregrine](#)

Contact

Deutscher Falkenorden
 Bund für Falknerei, Greifvogelschutz und
 Greifvogelkunde e.V. (DFO)
 Kuno Seitz
 Maikäferpfad 16
 14055 Berlin
 E-Mail: seku@ngi.de
 Internet: www.d-f-o.de

Orden Deutscher Falkoniere (ODF)
 Ralf Karthäuser
 Steintor 63
 48167 Münster
 E-Mail: Ralf.karthaeuser@falknerverband.de
 Internet: www.falknerverband.de

Verband Deutscher Falkner (VDF)

Deutsche Unesco-Kommission: Falconry

Torsten Hamberger

Schulstraße 5

96524 Föritz

E-Mail: torsten.hamberger@verband-deutscher-falkner.de

Internet: www.verband-deutscher-falkner.de

[back](#)

Vorwort

Preface



International wird das Jahr 2010 als ein Meilenstein in die Annalen der Falknerei eingehen. Am 16.11.2010 wurde auf der Sitzung des Zwischenstaatlichen Komitees für die Erhaltung des Immateriellen Kulturerbes in Nairobi die Falknerei von der UNESCO als immaterielles Kulturerbe anerkannt. Im Dezember 2011 feiern wir diesen grandiosen Erfolg mit dem Festival of Falconry in Al Ain (VAE).

Wir deutschen Falkner teilen uneingeschränkt die Freude unserer Falknerfreunde in Belgien, Frankreich, Katar, Korea, Marokko, Mongolei, Saudi Arabien, Spanien, Syrien, Tschechien und den Vereinigten Arabischen Emiraten über dieses in der heutigen Zeit kaum zu überschätzende politische Ereignis, obwohl wir an diesem Erfolg nicht unmittelbar teilhaben konnten, weil die Bundesrepublik Deutschland der Konvention über das Immaterielle Kulturerbe bislang noch nicht beigetreten ist. Mittlerweile fehlt es aber nicht an

dem politischen Willen, denn alle Fraktionen des Deutschen Bundestags haben sich für einen Beitritt ausgesprochen, sodass in absehbarer Zeit damit zu rechnen ist, dass der Beitritt zur Konvention ratifiziert wird. Die deutschen Falkner und ihre Verbände werden alles daran setzen, dass auch Deutschland die Falknerei in die Repräsentative Nationale Liste des immateriellen Kulturerbes aufnimmt. Der Schutz, den ein solcher Status verleihen würde, ist in einer hochtechnisierten Gesellschaft, die zunehmend die natürlichen Lebensbedingungen aus dem Blick verliert, nicht zu unterschätzen. Und dies ist ja der Sinn dieser Konvention, kulturelles Erbe, das durch die moderne Entwicklung gefährdet ist, zu schützen und zu fördern.

Dass diese einmalige Mensch-Wildtier-Beziehung einen kulturellen Wert darstellt, ist für Falkner selbstverständlich. Die moderne Falknerei muss sich im Kern treu bleiben, sich

aber gleichzeitig den Ansprüchen stellen, die unsere Gesellschaft im Hinblick auf Tier- und Artenschutz an sie heranträgt. Wir glauben, dass diese Herausforderung von den Falknern und ihren Verbänden gemeistert worden ist. Dies muss allerdings auch einer breiten Öffentlichkeit und denen, die politische Verantwortung tragen, plausibel gemacht werden. Wir sind sicher, dass das 3. Falknerfestival in Al Ain mit seinen Vorträgen, Veranstaltungen und Ausstellungen einen lebendigen Beitrag dazu leisten wird und danken dem Emirates Falconers Club, dass er dieses Fest der Falknerei aus Anlass der Anerkennung der Falknerei als Kulturerbe durch die UNESCO vorbereitet, organisiert und überhaupt ermöglicht hat.

Deutscher Falkenorden (DFO), Orden Deutscher Falkoniere (ODF), Verband Deutscher Falkner (VDF)



Falconry, a living human heritage also in Germany

The year 2010 was a milestone for modern international falconry. In Nairobi on the historical day 16th of November, falconry was declared an Intangible Cultural Heritage of Humanity by the UNESCO Committee. With the Festival of Falconry in Al Ain (VAE) we celebrate this remarkable success.

We German falconers share wholeheartedly the joy of our fellow falconers of United Arab Emirates, Belgium, Czech Republic, France, Republic of Korea, Mongolia, Morocco, Qatar, Saudi Arabia, Spain, Syrian Arab Republic those countries that already ratified the declaration of the Intangible Cultural Heritage of Humanity and recognized falconry as an intangible cultural heritage. Regrettably, our country so far does not belong to this list. In the meantime the

fractions of all German political parties of the German Federal Parliament consented to the declaration. Therefore a ratification in due course is quite likely. The German falconers and their associations will make strong efforts in supporting falconry to be accepted on the Representative National List of the Intangible Cultural Heritage of Humanity. In our technologically highly developed society with their growing distance towards natural living conditions one should not underestimate the protection of such a status. And this exactly is the essential meaning of the convention: to protect and to promote the cultural heritage endangered by modern times.

For falconers the cultural value of the singular relationship between human being and wildlife is obvious. Modern falconry should remain faithful to its origins but likewise keep in mind modern standards of animal

protection and wildlife conservation. We believe that the falconers and their associations achieved this aim already. However, we have to make this achievement plausible to the broad public as well as to politicians.

This third Festival of Falconry in Al Ain will definitely contribute to this development providing vivid evidence with its oral presentations, performances and expositions. We are very grateful to the Emirates' Falconers' Club for preparing, organizing and enabling this Festival on the occasion of recognition of falconry as living human heritage by the UNESCO.

Deutscher Falkenorden (DFO), Orden Deutscher Falkoniere (ODF), Verband Deutscher Falkner (VDF)

Vorwort

Foreword



Vier Jahre sind vergangen, seit die Falknerei am 16.11.2010 in Nairobi in die Repräsentative Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit eingetragen worden ist. In der Zwischenzeit sind zu den elf Staaten zwei weitere Staaten dazugekommen: die EU-Staaten Österreich und Ungarn. Damit bleibt die Falknerei weiterhin das international umfassendste Element der Liste und stellt dadurch, dass sie Staaten und Nationen unterschiedlichster religiöser, politischer und kultureller Traditionen vereint, eine Brücke zwischen Völkern und Kulturen dar, was in der gegenwärtigen Weltlage gar nicht hoch genug geschätzt werden kann. In der ersten Runde der UNESCO-Anerkennung mussten die deutschen Falkner noch abseits stehen, weil die Regierung der Bundesrepublik Deutschland lange gezögert hatte, der Konvention über das immaterielle Kulturerbe beizutreten. Die positiven Erfahrungen der Mitgliederländer und politischer Druck aus der Gesellschaft

haben mittlerweile aber dazu geführt, dass die Bundesregierung ihre Zurückhaltung aufgegeben hat und Deutschland seit Mai 2013 offiziell Mitglied der Konvention ist. Nachdem dann das Antragsverfahren fest stand, haben sich die deutschen Falknerverbände umgehend um die Anerkennung als immaterielles Kulturerbe beworben. Am liebsten hätten wir natürlich der Falknergemeinschaft bereits jetzt einen Erfolg unserer Eingabe verkündet. Das Verfahren ist aber leider noch nicht abgeschlossen, die Ergebnisse werden frühestens zum Jahresende bekanntgegeben. Wir sind aber zuversichtlich, dass unser Antrag auch gegen eine zahlreiche und gewichtige Konkurrenz bestehen kann, und werden die Falknergemeinschaft über den Ausgang der Bewerbung unverzüglich informieren. Die Falknerei in Deutschland ist massiven Angriffen von Seiten dogmatischer Natur- und Tierchutzvereine ausgesetzt. Schon deshalb ist es wichtig, dass wir die Jagd mit Greifvögeln

auf Wild in seinem Lebensraum als ein lebendiges Kulturerbe verstehen, das sich ständig weiterentwickelt, um den Herausforderungen zu begegnen, die die immer anspruchsvoller werdenden Anforderungen einer urbanen Wohlstandsgesellschaft mit sich bringen. Schon einmal, im Dezember 2011, waren die Falkner der Welt zu Gast in den Vereinigten Arabischen Emiraten, um die Anerkennung der Falknerei als ein lebendiges Kulturerbe durch die UNESCO zu feiern. 2014 hat uns der Emirates Falconers' Club wieder eingeladen, um mit ihm und Falknern aus aller Welt unsere völkerverbindende Passion zu feiern. Wir danken unseren Gastgebern und sind davon überzeugt, dass auch das Internationale Festival der Falknerei 2014 seinen Beitrag dazu leisten wird, die Beizjagd als das darzustellen, was sie immer war: eine einmalige Mensch-Tierbeziehung und eine Kulturtechnik der besonderen Art.

Four years have passed since Falconry has been registered in Nairobi in the representative list of the Intangible Cultural Heritage of Humanity on the 16th of November 2010. In the meantime, two more states have been added to the 11 states: Austria and Hungary. Thus, falconry remains the most comprehensive international element of the list representing different religious, political and cultural traditions, uniting peoples and cultures all around the globe. Something that can not be valued enough in the current state of world affairs. In the first turn of the UNESCO recognition German falconers had to stand aside because the government of the Federal Republic of Germany had long been reluctant to accede to the convention on the Intangible Cultural Heritage. The positive experiences of member countries and political pressure from society, however, have now caused the federal government to abandon its restraint

and Germany got officially a member of the convention since May 2013. Subsequently, after the application process was under way in the same year, the three major German falconer's associations took the initiative and applied for recognition as an intangible cultural heritage. Of course we would have liked to be able to announce a success of our submission to the falconry community by now. Unfortunately the proceedings are not yet completed, the results will be available at the end of the year at the earliest. But we are confident that our application will prevail against numerous and serious competition. The falconry community will be informed immediately on the outcome of our application. Falconry in Germany is exposed to massive attacks of powerful conservation and animal welfare organizations. Therefore, it is important that we understand hunting with birds of prey on game in its habitat as a living heritage that is constantly

evolving to meet the challenges posed by the increasingly demanding requirements of an urban affluent society. Once before, in December 2011, falconers in the world were guests in the UAE, to celebrate the recognition of falconry as a living cultural heritage by the UNESCO. In 2014 the Emirates Falconers' Club has invited us again to celebrate our unifying passion with falconers from around the world. We are very grateful to our hosts and are convinced that the 2014 International Festival of Falconry will contribute to depict falconry as what it always was: a unique human-animal relationship and a cultural technique of a special kind.